

Bodenstedt, Friedrich von: 25. (1855)

- 1 Geh so stille du magst deine Wege,
- 2 Es drückt dir die Zeit ihr Gepräge,
- 3 Es drückt ihr Gepräge die Welt
- 4 Auf dein Antlitz, wie Fürsten aufs Geld.

(Textopus: 25.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59939>)